

Botschaft betreffend Zusatzkredit LED-Beleuchtung in den Dorfkernen

Sehr geehrte Frau Parlamentspräsidentin

Sehr geehrte Parlamentarierinnen, sehr geehrte Parlamentarier

An der Parlamentssitzung vom 28. April 2021 hat das Gemeindeparlament einen Kredit in der Höhe von 970'000 Franken für die Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED genehmigt. Gemäss dem damals präsentierten LED-Konzept war für das gesamte Gemeindegebiet, abgesehen von der Altstadt Ilanz, ein einziger Lampentyp vorgesehen. Bei der Umsetzung in den ersten Fraktionen hat sich nun gezeigt, dass der gewählte Lampentyp in den historischen Dorfkernen ein Fremdkörper ist. Um den Anforderungen der Ortsbildschutzzonen gerecht zu werden, soll in diesen ein anderer, leicht teurer Lampentyp verwendet werden. Dies erfordert einen Zusatzkredit in der Höhe von 115'000 Franken.

Ausgangslage und Zielsetzung

Insgesamt sind in der Gemeinde 769 Strassenlampen montiert. Gemäss dem ursprünglichen Konzept ist vorgesehen, alle nicht LED-Lampen durch das LED-Modell iFux zu ersetzen. Es handelt sich dabei um ein modernes, eher technisch anmutendes Design. Bis heute sind insgesamt 277 Lampen mit einer Leuchte des Typs iFux bestückt worden. 195 Lampen sind bereits früher auf ältere LED-Modelle umgestellt worden und werden erst bei einem künftigen Defekt mit dem neuen Lampentyp ersetzt. Für die restlichen 297 Lampen war ein Ersatz mit dem Modell iFux vorgesehen.

Die Dorfkerne aller Dörfer sind im Inventar schützenswerter Ortsbilder Schweiz (ISOS) aufgeführt. Castrisch, Luven, Duvin und die Altstadt von Ilanz haben sogar Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Das ISOS beurteilt Ortsbilder nach einem schweizweit einheitlichen Massstab und bezeichnet die wertvollsten Siedlungen des Landes. Es ist eine wichtige Planungsgrundlage für Bund, Kantone und Gemeinden und sichert eine hochwertige Siedlungsentwicklung. Die Auszüge aus den ISOS für die einzelnen Dörfer sowie die massgebenden Gesetzesartikel der Gemeinde Ilanz/Glion und des Kanton Graubündens unterstreichen die Wichtigkeit eines gestalterisch hochwertigen Umgangs bei der Wahl der Beleuchtung.

Ebenso hat die Gemeinde im kommunal räumlichen Leitbild (KRL) festgehalten, dass der öffentlichen Infrastruktur, die das Gesicht des öffentlichen Raums wesentlich mitprägt, ein besonderes Augenmerk gelten soll, damit diese nicht als störende Fremdkörper in Erscheinung treten.

Deshalb soll das LED-Konzept punktuell angepasst werden. Vorgesehen ist, in den Dorfkernen ein für das Dorfbild passenderer Lampentyp zu installieren. In den Fraktionen Castrisch, Sevgein und Riein ist die Umstellung bereits erfolgt. Dort würden die installierten iFux beibehalten werden und erst beim nächsten Ersatzbedarf mit dem passenden Lampentyp ausgewechselt. In den übrigen Dorfkernen würde der Lampentyp RICHARD der Firma Leipziger Leuchten oder ein ähnliches Modell installiert.

Kosten

Die Kosten für das Standardmodell iFux belaufen sich auf 850 Franken (inkl. MWST) pro Lampenkopf. Der vorgesehene Lampentyp in den Dorfkernen kostet hingegen rund 1'750 Franken (inkl. MWST).

Gemäss jetzigem Planungsstand werden insgesamt 125 Lampenstandorte mit dem gestalterisch hochwertigeren Lampenmodell RICHARD oder einem ähnlichen Typ bestückt. Die Mehrkosten gegenüber dem Standardmodell würden sich demnach auf rund 115'000 Franken belaufen.



Antrag

Aufgrund der vorangehenden Ausführungen stellt der Gemeindevorstand dem Parlament folgenden Antrag:

Genehmigung eines Zusatzkredites «LED-Lampenmodelle in den Dorfkernen» in Höhe von CHF 115'000 (inkl. MWST) zuzüglich einer allfälligen Teuerung.

Ilanz/Glion, den 4. Oktober 2022

Gemeindevorstand Ilanz/Glion